

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Wir bieten Ihnen FSJ- und BFD-Plätze im Bereich der Werkstätten in Parchim und Ludwigslust sowie den Wohnanlagen „Würfel“ und „Westring“ in Parchim und der Wohnanlage in Ludwigslust.

Die Plätze werden über den PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband M-V vermittelt:

Telefon: für FSJ 0385 59221-19
für BFD 0385 59221-14



So könnte Ihr Sprung ins Leben aussehen:

- FSJ/BFD ab dem 16. Lebensjahr bis einschließlich 26 Jahren in Vollzeit
- BFD ab 27. Lebensjahr in Teilzeit möglich
- Dauer i.d.R. 12 Monate, mindestens 6 Monate, höchstens 18 Monate
- Beginn i.d.R. ab 1. August oder 1. September

Sie erhalten bei uns:

- ein monatliches Taschengeld von 500,00 €
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr
- 5 Seminarwochen
- beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung
- während des FSJ/BFD besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld

Der Weg zu uns

Wir informieren und beraten Sie gern. Unsere Betriebsstätten stehen Ihnen regelmäßig für Besichtigungen offen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Werkstatt Parchim

Heide-Feld 9, 19370 Parchim
Ansprechpartner: Begleitender Dienst
Telefon: 03871 62820

Betriebsstätte Ludwigslust

Rennbahnweg 6, 19288 Ludwigslust
Ansprechpartner: Begleitender Dienst
Telefon: 03874 422510

Betriebsstätte Spornitz

Zur großen Heide 2, 19372 Spornitz
Ansprechpartner: Begleitender Dienst
Telefon: 038726 263210



FSJ und BFD sind ...

- die Gelegenheit, das Leben mal von einer „anderen“ Seite kennenzulernen
- eine Chance, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- die Begegnung mit Menschen
- das Erfahren der Gemeinschaft
- berufliche Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder
- eine Chance, die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu prüfen



**LEWITZ-
WERKSTÄTTEN**
gGmbH

Werkstatt und Zentralverwaltung

Heide-Feld 9 · 19370 Parchim
Telefon: 03871 6282 - 0
Telefax: 03871 6282 - 11
info@lewitz-werkstaetten.de
www.lewitz-werkstaetten.de

Fotos: Lebenshilfe/David Maurer



DER PARITÄTISCHE
MECKLENBURG-VORPOMMERN



LEBENSILFHE

„ICH MÖCHTE MAL ...



... ETWAS MIT MENSCHEN MACHEN“

Die Lewitz-Werkstätten ...

... bieten Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung sowie psychischer Erkrankung Hilfe und Unterstützung beim Führen eines möglichst selbstbestimmten und individuell gestalteten Lebens.



Passen Sie zu uns?

Wenn Sie eine hohe soziale Verantwortung verspüren, über gute verbale und soziale Fähigkeiten verfügen sowie Freude am Umgang und in der Arbeit mit Menschen haben, passen Sie in unser Team.

Ihnen stehen viele Bildungswege offen.



Heilerziehungspfleger*in

- Wenn es darum geht, Menschen mit Behinderung zu fördern, zu erziehen, zu unterstützen, dann sind HEZP die Fachleute.
- Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe geben; ein möglichst eigenständiges Leben fördern
- Spannender und fordernder Beruf, der besondere zwischenmenschliche Fähigkeiten sowie Geduld, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und psychische Stärke erfordert.
- Ausbildungszeit: 2 Jahre



Studium Heilpädagogik (Bachelor/Master)

- Das Studium verbindet erziehungswissenschaftliche Komponenten mit psychologischen, gesundheitswissenschaftlichen, ethischen und rechtlichen Grundlagen, um die inklusive Bildung und Erziehung umzusetzen.
- Ziel: Betreuung von Menschen mit Behinderung und ihrer besonderen Bedürfnisse
- Einsatzmöglichkeiten: Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bis hin zur Altenarbeit; stationäre und ambulante Einrichtungen; Beratungsstellen
- Voraussetzung: Fachhochschulreife; 6-8 Semester,

Studium Soziale Arbeit (Bachelor/Master)

- Vorbereitung auf verantwortungsvolle Aufgaben im Sozialwesen
- Unterstützung von Menschen in unterschiedlichsten schwierigen Lebenslagen
- Vermittlung pädagogischer, psychologischer, ethischer, methodischer und rechtlicher Grundlagen der Sozialarbeit
- Äußerst vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Ergotherapeut*in

- Unterstützung von Menschen, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind
- Medizinische und sozialwissenschaftliche Grundlagenfächer, verbunden mit handwerklichen und gestalterischen Techniken
- Ziel: (Wieder-)Erlangung größtmöglicher motorischer, geistiger, psychischer u. sozialer Selbständigkeit



Berufsbildende Schulen und Hochschulen

Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin

- Gesundheit und Soziales -
www.geso-sn.de
(Ausbildung zum Erzieher, Heilerzieher)

SWS Schulen gGmbH

www.sws-schulen.de
(Studium Logopädie/Physiotherapie; Ausbildung zum Erzieher, Heilerzieher, Altenpfleger, Ergotherapeut)

ecolea – Private Berufliche Schule

www.ecolea.de/berufliche-schule
(Ausbildung zum Erzieher, Ergotherapeut)

Oberstufenzentrum des LK Prignitz

- Fachschule Sozialpädagogik -
<http://wordpress.osz-prignitz.de/index.php/fachschule-sozialpaedagogik/>
(Ausbildung zum Erzieher, Heilerzieher)

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin

www.diakonisches-bildungszentrum.de/ev-fachschule-fuer-sozialpaedagogik-schwerin
(Ausbildung zum Erzieher)

EU FH – Europäische Fachhochschule Rostock

www.eufh.de/studiengang/ergotherapie

Hochschule Neubrandenburg

www.hs-nb.de
(Studiengang Soziale Arbeit uvm.)

Regionales Berufliches Bildungszentrum Güstrow

www.rbb-lro.de
(Heilerzieher, Erzieher)